

Kooperationsvereinbarung

zwischen dem DRK Kreisverband Prignitz e.V.
Friedensstraße 4b
19348 Perleberg

vertreten durch
Herrn Dietrich Döring

und der St. Elisabeth Diakonie gGmbH
Elisabeth Altenhilfe Prignitz
Stift Marienfließ 4
16945 Marienfließ, OT Stepenitz

vertreten durch
Herrn Ralf Knacke

Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, die gewachsenen und guten Verbindungen zwischen dem DRK Kreisverband Prignitz e.V. und der St. Elisabeth Diakonie gGmbH insbesondere an den Standorten Marienfließ, Meyenburg und Pritzwalk zu erhalten und auszubauen. Unter Beachtung der Eigenständigkeit beider Partner soll das intensive Zusammenwirken dazu dienen, die Angebote für Menschen im Alter weiter zu optimieren und auszubauen. Zugleich kann die Vernetzung auch zum Erhalt, und wenn möglich Ausbau, von Arbeitsplätzen dienen.

Auf dem Hintergrund eines sich gegenseitig ergänzenden Leistungsspektrums beider Kooperationspartner werden somit folgende Schwerpunkte in der Zusammenarbeit vereinbart:

1. Die Kooperationspartner verpflichten sich, die Angebote des jeweils anderen gezielt an Gäste/ Patienten/ Bewohner etc. weiter zu geben und dafür zu werben.
2. Die Kooperationspartner stimmen ihre Planung über kulturelle Höhepunkte miteinander ab, prüfen mögliche Formen der Zusammenarbeit und stellen, sofern möglich und erforderlich, sich gegenseitig hierfür Räumlichkeiten zur Verfügung.
3. Die Kooperationspartner führen gemeinsam an wechselnden Standorten Informationsveranstaltungen und Bürgerseminare zu Fragen der Gesundheitsvorsorge, der Pflege, der sozialen Absicherung und weiterer Themen rund um das Alter durch.

Helpen unter einem guten Zeichen

4. Die Kooperationspartner vereinbaren eine Zusammenarbeit bei dem Seniorenfahrdienst sowie bei betreuten Seniorenreisen. Der DRK Kreisverband Prignitz e.V. informiert seine Patienten/ Kunden/ Gäste gezielt über die Angebote der Mittagessenversorgung durch die SES Heim- und Klinikservice GmbH, ein mit der St. Elisabeth Diakonie gGmbH verbundenes Unternehmen.
5. Die Kooperationspartner ermöglichen die gegenseitige Teilnahme an den angebotenen Fort- und Weiterbildungen, ggf. planen und führen sie diese auch gemeinsam durch.
6. Am Standort Pritzwalk erfolgt eine haustechnische Zusammenarbeit.
7. Die Kooperationspartner prüfen, inwieweit Angebote entwickelt werden können, bei denen beide gemeinsam entsprechend ihres Leistungsspektrums tätig und somit die unterschiedlichen Bedarfe von Menschen im Alter abgedeckt werden können.

Die unter den Punkten 1 - 7 benannten Möglichkeiten der Zusammenarbeit konnten bei Abschluss der Kooperationsvereinbarung in den Blick genommen werden. Weitere sollen und werden sich bei einem intensiven Zusammenwirken entwickeln.

Dieser Vertrag kann von beiden Vertragspartnern mit einer Kündigungsfrist von 12 Wochen jeweils zum 30.06 oder 31.12. des Jahres gekündigt werden.

Ort, Datum
Pritzwalk, den 15.05.2009

Dietrich Döring
Geschäftsführer

Ralf Knacke
Leiter Elisabeth Altenhilfe Prignitz